

Frühe Geschichte der Landwirtschaft

Fruchtbarer Halbmond



Die Geschichte der Landwirtschaft begann mit dem Übergang von der Lebensweise als Jäger und Sammler zu der des Ackerbauern und Viehhalters (Neolithische Revolution). Über den exakten Zeitraum, wann der systematische Anbau von Pflanzen zum Zwecke der Ernte begann, gehen die Meinungen auseinander. Vermutlich liegt er aber 13.000 Jahre zurück. Der Nachweis über die Existenz der Landwirtschaft oder der Viehzucht wird verwendet, um die Jungsteinzeit von den früheren Perioden der Steinzeit abzugrenzen.

Die Landwirtschaft wurde nach Meinung mancher Forscher mindestens zweimal "erfunden", vermutlich jedoch häufiger (bis zu neun mal):

Nach der vorherrschenden Theorie wurde in den östlichen Regionen des Mittelmeeres, der Levante am (Oberlauf von Euphrat und Tigris, auch Fruchtbarer Halbmond genannt) die Entwicklung der Landwirtschaft durch die plötzliche, rund 1000 Jahre andauernde Klimaänderung angetrieben. Bedingt durch die Trockenheit waren die Menschen gezwungen Vorratshaltung zu betreiben und das endogene Getreide anzubauen und zu bewässern, da die zuvor genutzten natürlichen Vorkommen nicht mehr ausreichten um Menschen und Haustiere zu ernähren. Gerste und Weizen (Einkorn, Emmer) waren die ersten Getreidearten, die landwirtschaftlich produziert wurden. Auch Kichererbsen, Erbsen und Linsen gehörten zu den ersten angebaute Pflanzen. Dabei wurden einfache landwirtschaftliche Geräte (Pflanzstock, Grabstock und Hacke) entwickelt.

Andere Theorien sehen die Ursprünge vor rund 12.500 Jahren in China (Hirse, Reis und Sojabohnen). Mittelamerika (Mais und Bohnen, später Kartoffeln und Kürbisse) kommt als frühe Ackerbauregion dagegen nicht infrage.

Vor mehr als 13.000 Jahren wurden in den Ländern des Mittleren Ostens bereits Schafe und Ziegen als Haustiere gehalten. Rinder und Schweine kamen allenfalls 2000 Jahre später hinzu (China und Türkei). Dienten Haustiere, wie zuvor Wildtiere, anfangs lediglich als Fleisch-, Horn-, Sehnen- und Felllieferanten, so entwickelte sich bald auch die Nutzung von Sekundärprodukten, d.h. Milch, Käse, Wolle. Die Nutzung als Lasttier ist ein weiterer Schritt in der Geschichte des Transportwesens. In Amerika wurden Lamas und Alpakas bereits 5400 v. Chr. als Nahrungs- und Fell-Lieferanten, aber auch als Packtiere gehalten.

Weil landwirtschaftliche Tätigkeiten mühsamer sind als das vom Menschen zuvor bevorzugte Jagen, Fischen und Sammeln, liegt die Vermutung nahe, dass der Beginn der Landwirtschaft nicht freiwillig erfolgte. Wahrscheinlich dürften die Gründe in der Klimaänderung am Ende der Eiszeit gelegen haben. Der Prozess der Neolithisierung einleitete und seine Folgen werden als Neolithische Revolution bezeichnet.

Europa

Die Kultur der Bandkeramik brachte 5500 v. Chr. den Ackerbau vom Balkan entlang der Donau nach Mitteleuropa; bereits zuvor brachte die Cardial- oder Impressokultur den Ackerbau entlang der italienischen Mittelmeerküste nach Südfrankreich, und von dort ins übrige Frankreich und nach Spanien. Eine nach dem französischen Ort La Hoguette benannte Kultur gelangte noch vor der Bandkeramik an Maas und Rhein. Ackerbau wurde zunächst vor allem auf Flussterrassen und Gebieten mit Lössböden betrieben. Die weitere Landnahme geschah durch Waldrodung.

Ab dem 6. Jahrtausend v. Chr. erfolgte die Ausbreitung von Pflugbau und später die von Nutzungswechselwirtschaft. Zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit wurde mit Mist gedüngt, wobei Rasenstücke dem tierischen Dung beigemischt wurden.

Aus Funden in alten Keramiken (als Grabbeigaben o.ä.) kennt man einige der von den Kelten angebauten Pflanzen: Dinkel, Emmer, Einkorn, Mohn Ziegenweizen, Gerste, Rispenhirse, Ackerbohnen, Linsen, Lein zur Öl- und Fasergewinnung.

In der Antike wurden im Mittelmeerraum Weizen, Wein und Ölbäume angebaut, verbunden mit Viehhaltung in den stark entwaldeten Gebirgen. Dazu kamen Obst- und Gemüsebau, der wie der Weinbau von den Römern nach Mitteleuropa übertragen wurde. Die Araber führten den Baumwoll- und Zuckerrohranbau und die Bewässerungstechniken in Spanien ein.